**Die Mainhöhe jubelt – Feierliche Eröffnung von Bürgertreff und Spielplatz im Quartier**

**Grußworte von Kelsterbachs Bürgermeister Manfred Ockel und NHW-Geschäftsführerin Monika Fontaine-Kretschmer zur Eröffnung der Gemeinschaftseinrichtung mit breitem Angebot für alle Quartiersbewohner**

Kelsterbach – Am Donnerstag, den 19. Mai 2022, eröffneten Manfred Ockel, Bürgermeister der Stadt Kelsterbach, und Monika Fontaine-Kretschmer, Geschäftsführerin der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW), feierlich den Bürgertreff MAINHÖHE sowie den angrenzenden Spielplatz im gleichnamigen Quartier. „Der Bürgertreff MAINHÖHE dient als Gemeinschaftseinrichtung mit breitem Angebot für alle Quartiersbewohner. Insbesondere Kinder und Jugendliche erhalten eine zentrale Anlaufstation mit Aktionen wie Bastelnachmittagen oder Spielplatztreffs“, verkündet Bürgermeister Ockel. „Darüber hinaus werden sehr niedrigschwellige Sprachkurse angeboten, in denen Situationen aus dem Alltag wie Arztbesuche, Elternabende oder Behördengänge durchgespielt werden. Das Angebot findet großen Zuspruch.“

**Umfassende Aufwertung des Quartiers seit 2014**

Mit Aufnahme in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ (inzwischen „Sozialer Zusammenhalt“) im Jahr 2014 begann eine umfassende Aufwertung des gesamten Quartiers Mainhöhe. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kelsterbach und der NHW trägt seitdem viele Früchte. „Gemeinsam mit der Stadt Kelsterbach konnten wir in den vergangenen Jahren viele Maßnahmen zur Aufwertung des Quartiers Mainhöhe durchführen. Die umfassende Modernisierung unserer Bestandsgebäude, die Sanierung der Hauseingänge, die Neugestaltung der Freiflächen, die Installation eines Zugangs zum Mainufer sowie die Umgestaltung des Mainvorlandes am Kerosinhafen oder die Einrichtung eines Bike- und Carsharing-Angebotes stellen nur einen Bruchteil dessen dar, was hier passiert ist“, fasste NHW-Geschäftsführerin Monika Fontaine-Kretschmer die Entwicklung zusammen. „In den kommenden Jahren werden weitere Maßnahmen folgen. Beispielsweise entsteht derzeit an der Rüsselsheimer Straße ein Neubau mit 240 Wohnungen – ein Drittel davon öffentlich gefördert. Wir schätzen und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Kelsterbach und sind auf das neue Gesicht des Stadtteils sehr gespannt.“

**Bundesweit erstes interaktives 3D-Stadtteilmodell**

Maßgeblich an der Entwicklung beteiligt ist der Fachbereich Integrierte Stadtentwicklung der ProjektStadt, der Stadtentwicklungsmarke der NHW. Projektleiter Nicolas Traut: „Besonders anschaulich werden die Veränderungen in unserem 3D-Stadtteilmodell der Mainhöhe. Mit YourVoice haben wir bundesweit das erste interaktive Stadtteilmodell entwickelt, in dem Bürger Veränderungen und zukünftige Pläne live mitverfolgen und kommentieren können. Als Informations- und Beteiligungsapplikation kann Stadtentwicklung zukünftig auch über das Smartphone erlebbar gemacht werden. Die Stadt Kelsterbach nimmt hier eine starke Vorreiterrolle ein.“

**Spielmobil, Ballonfiguren und Testfahrten auf E-Lastenrädern**

Das Fest zur Eröffnung bot einen bunten Strauß verschiedener Angebote – und war zugleich Bestandteil der Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag von Hessens größtem Wohnungsunternehmen. Das NHW-Machbarschaftsmobil versorgte die Teilnehmer mit Kuchen und Getränken, das Spielmobil der Stadt Kelsterbach steuerte zahlreiche Spielgeräte bei, es konnten E-Lastenfahrräder des Kooperationspartners sigo ausprobiert werden, eine Luftballon-Künstlerin knotete lustige Figuren.

**Bildunterschriften:**

**PF1:** Breites Angebot für alle Quartiersbewohner: Bürgertreff und Spielplatz im NHW-Quartier auf der Mainhöhe in Kelsterbach wurden feierlich eröffnet. Foto: NHW /Marc Strohfeldt

**PF2:** Vor dem Bürgertreff: (v.li.) Nicolas Traut (ProjektStadt), Manfred Ockel (Bürgermeister Kelsterbach), Monika Fontaine-Kretschmer (Geschäftsführerin NHW) und Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand. Foto: NHW / Marc Strohfeldt

**PF3:** Am neuen Spielplatz: (v.li.) Nicolas Traut (ProjektStadt), Monika Fontaine-Kretschmer (Geschäftsführerin NHW), Stadtverordnetenvorsteher Frank Wiegand und Manfred Ockel (Bürgermeister Kelsterbach). Foto: NHW / Marc Strohfeldt

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 850 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 120 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen, darunter rund 5.800 Wohnungen direkt in Wiesbaden, und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand weiter zu erhöhen und bis 2045 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk Initiative Wohnen.2050 gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)